



Jugendhilfeausschuss	14.06.2023
----------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	354/2023-4
-------------	------------

Stand	05.06.2023
-------	------------

Betreff Jahresbericht der Erziehungsberatungsstellen der Diakonie und der Caritas

Beschlussentwurf

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Jahresberichte 2022 der Katholischen Familien- und Erziehungsberatungsstelle für die Stadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis sowie der Evangelischen Beratungsstelle Bonn zur Kenntnis und beschließt die Fortführung des Angebotes.

Sachverhalt

Erziehungsberatungsstellen sollen Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung unterstützen. Dabei handelt es sich um eine sogenannte Hilfe zur Erziehung gem. § 28 SGB VIII.

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bornheim haben bei Beratungsbedarf grundsätzlich die Möglichkeit, das Angebot der oben benannten Beratungsstellen kostenfrei in Anspruch zu nehmen. Neben dem Angebot der Gruppenarbeit werden in der Hauptsache Einzelberatungen in Anspruch genommen. Im Jahr 2022 wurden in den 2 Beratungsstellen insgesamt 59 Beratungsprozesse durchgeführt.

Auch im Jahr 2022 stiegen die Neuanmeldungen generell in den Beratungsstellen deutlich an. In den Jahresberichten wird hervorgehoben, dass es häufig um Beratungen geht, welche die ganze Familie betreffen. Somit sind die Anmeldezahlen nicht gleichzusetzen mit den Personen, welche die Beratung für sich nutzen können. Die Anzahl der Personen, die von den Angeboten der Beratungsstelle profitieren sind deutlich höher. In beiden Berichten wird darauf eingegangen, dass weiterhin die teils dringende Überleitung in ein therapeutisches Setting aufgrund mangelnder Kapazitäten im Bereich der Psychotherapien sehr schwierig ist.

Beide Beratungsstellen haben die Gruppenangebote weiter ausbauen können, welche sehr gut angenommen werden. Hier kann sowohl präventiv gearbeitet werden, als auch in Angeboten wie „Kinder im Blick“ der Austausch zwischen den Klient*innen als wertvolle Ressource genutzt werden.

Bereits 2021 wurde deutlich, dass die beiden Beratungsstellen sich jeweils im Bereich „Beratung bei sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ besser aufstellt hatten. Im Jahr 2022 haben die jeweiligen Fachkräfte ihre Tätigkeiten ausgeweitet und hier auch einen Schwerpunkt auf Präventionsangebote gelegt.

Anzahl der Beratungsfälle für die Jahre 2018 bis 2022 auf einen Blick:

- Katholischen Familien- und Erziehungsberatungsstelle:

34 Fälle (2022), 23 Fälle (2021), 20 Fälle (2020), 26 Fälle (2019), 30 Fälle (2018)

- Evangelischen Beratungsstelle Bonn:
25 Fälle (2022), 24 Fälle (2021), 25 Fälle (2020), 12 Fälle (2019), 22 Fälle (2018), 25 Fälle (2017)

Finanzielle Auswirkungen

Ergebnisse 2022:

Katholischen Familien- und Erziehungsberatungsstelle	12.282 €
Evangelische Beratungsstelle Bonn	13.725 €

Auswirkungen auf das Klima

1. Grundeinschätzung

- Mit dem Vorhaben ist keine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 3.
 Mit dem Vorhaben ist eine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 2.

2. Klima-Test

Die mit dem Vorhaben verbundene klimarelevante Wirkung ist

- positiv
 negativ
→ weiter bei 3.

3. Begründung

Hier liegt kein klimarelevanter Aspekt vor.

Anlagen zum Sachverhalt

Jahresbericht 2022 der Erziehungsberatungsstelle der Caritas
Jahresbericht 2022 der Erziehungsberatungsstelle der Diakonie